

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	v
I. DIE URSPRÜNGLICHE GESTALT DER DOPPELKIRCHE . . .	1
1. Die Lage der Kirche im Stadtbild von Assisi	1
2. Die Rekonstruktion des Außenbaues	9
3. Der Campanile	21
4. Der ursprüngliche Innenraum der Unterkirche	22
II. DER BAU ALS KUNSTWERK	35
1. Die Wirkung des Außenbaues	35
2. Der Campanile	41
3. Die Unterkirche	43
4. Die Oberkirche	47
5. Die Konzeptionen in der Errichtung des Gesamtbaues	66
III. DIE HERKUNFT DER KÜNSTLERISCHEN FORMEN . . .	71
1. S. Francesco und die Kathedrale von Angers	71
2. Der neue methodische Ansatzpunkt	100
3. Grabeskirche des heiligen Franz	103
4. « Collis Paradisi »	104
5. Das Grab und seine Vorbilder	106
6. « Caput et Mater »	109
7. Assisi und Rom	113

8. « Notre Dame »	115
9. Typologische Probleme: Der einschiffige Kreuzbau	116
10. Die Franziskaner und der christliche Orient . .	136
11. Der Doppelkirchentyp	140
12. Der konservative Stilcharakter der Unterkirche .	158
13. Die Oberkirche und die Gotik der Ile-de-France und der Champagne	167
14. Die italienischen Momente in der Architektur der Oberkirche	204
15. Die Vermittlung des französischen Formengutes .	210
16. Die Beziehungen des Ordens zu Frankreich . .	214
17. Die Bedeutung der Architekturform in Assisi .	218
IV. DIE BAUGESCHICHTE	227
1. Die urkundlichen Quellen	227
2. Der Stand der Forschung zur Baugeschichte .	230
3. Kritik der Ergebnisse Kleinschmidts	232
4. Die Baugeschichte von S. Francesco im Rahmen der ordensgeschichtlichen Entwicklung	235
5. Die Bauherrn	241
Verzeichnis der Abbildungen	243